

Zwei Radunfälle in Cottbus: Verletzte Fahrräder und gefährliche Straßen!

In Cottbus verletzten zwei Verkehrsunfälle Radfahrer, während ein Senior Opfer eines Trickdiebstahls wurde. Sicherheitsmaßnahmen empfohlen.



Cottbus, Deutschland - Am Donnerstagabend kam es in Cottbus zu zwei bedauerlichen Verkehrsunfällen, bei denen Radfahrer verletzt wurden. Die erste Kollision ereignete sich gegen 18 Uhr an der Kreuzung Hardenbergstraße/Gaglower Straße. Eine 69-jährige Radfahrerin wurde von einem BMW-Fahrer übersieht, was offensichtlich durch die tief stehende Sonne verursacht wurde. Glücklicherweise benötigte die Radfahrerin keine medizinische Behandlung vor Ort, allerdings war ihr Fahrrad nicht mehr fahrbereit, was zu einem Sachschaden führte.

Wenige Stunden später, um etwa 19:15 Uhr, ereignete sich der zweite Unfall auf der Madlower Hauptstraße. Hierbei wurde ein

38-jähriger Radfahrer von einem Autofahrer beim Abbiegen übersehen. Leider zog sich der Radfahrer Verletzungen zu und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Dieser Unfall führte zu einem Gesamtschaden von etwa 2.500 Euro, der sich aus dem Schaden am Auto und dem Fahrrad zusammensetzte. Die Autobesitzer müssen nun sicherstellen, dass sie in Zukunft besonders achtsam sind, um solche Vorfälle zu vermeiden.

Ein tödlicher Unfall schockiert die Stadt

In einem tragischen Vorfall am Dienstagmorgen kam es zu einem tödlichen Unfall, bei dem ein 87-jähriger Radfahrer bei einer Kollision verletzt wurde. Die Kollision ereignete sich an der Kreuzung Dresdener Straße/Ottilienstraße, als ein Pkw-Fahrer beim Links-Abbiegen den Radfahrer übersah. Trotz intensivmedizinischer Behandlung in der Cottbuser Uniklinik erlag der Mann seinen schweren Kopfverletzungen. Dies ist nicht nur eine Tragödie für die Familie, sondern auch für die gesamte Gemeinde, die mit den Folgen eines solchen Unfalls konfrontiert ist. Die Kreuzung wurde für den Verkehr voll gesperrt, was zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen führte, wie [rbb24](#) berichtet.

Sicherheitsaspekte bei Radfahrern

Die jüngsten Unfälle werfen auch ein Licht auf die Sicherheit von Radfahrern in der Region. Laut einer aktuellen Studie der Unfallforschung der Versicherer (UDV) haben sich schwere Radunfälle auf deutschen Landstraßen in den letzten zehn Jahren um knapp 30 Prozent erhöht. [Diese Studie](#) zeigt, dass Radfahrer oft auf Landstraßen übersehen werden, was zu einer alarmierenden Anzahl von Verletzungen und schlimmer noch zu Todesfällen führt. Durchschnittlich gibt es wöchentlich vier Tote und 58 Schwerverletzte unter Radfahrenden in Deutschland.

Die häufigsten Ursachen dieser tragischen Unfälle sind Zusammenstöße mit Autos, wobei Autofahrer in den meisten Fällen für die Unfälle verantwortlich sind. Bei Radfahrern selbst

kann oft eine mangelnde Sichtbarkeit durch unzureichende Sicherheitsmaßnahmen erfolgen. Da so viele schwere Unfälle an Kreuzungen geschehen, fordert die UDV eine Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere durch die Erstellung sicherer Übergänge und die Beseitigung von Sichthindernissen.

Die Sorge um Sicherheit wächst

Für viele, die sich als Radfahrer fortbewegen, ist die Sorge um die eigene Sicherheit groß. Die Polizei hat daher wichtige Hinweise zur Vermeidung von Diebstählen ausgesprochen, besonders im Hinblick auf Trickdiebstähle, wie sie jüngst durch einen Vorfall in einem Supermarkt in Cottbus dokumentiert wurden. Hier wurde einem älteren Herrn sein Geldbeutel gestohlen, was zu einem Gesamtschaden von über 500 Euro führte. Die Polizei rät, Geldbörsen und Handtaschen nicht im Einkaufswagen zu lassen und stets auf die eigene Umgebung zu achten.

Insgesamt bleibt der Wunsch nach mehr Sicherheit für Radfahrer in Cottbus und darüber hinaus ein drängendes Thema. In Anbetracht der erschreckenden Unfallstatistiken ist es unerlässlich, das Bewusstsein für sicheres Radfahren zu schärfen und die Infrastruktur zu verbessern, um Unfälle zu vermeiden. Bleiben Sie als Radfahrer vorsichtig und nutzen Sie reflektierende Kleidung sowie Licht, besonders wenn Sie nachts unterwegs sind. Jeder kann einen Beitrag leisten, um die Straßen sicherer zu machen.

Details	
Ort	Cottbus, Deutschland
Quellen	• www.niederlausitz-aktuell.de • www.rbb24.de • www.udv.de

Besuchen Sie uns auf: nag-brandenburg.de